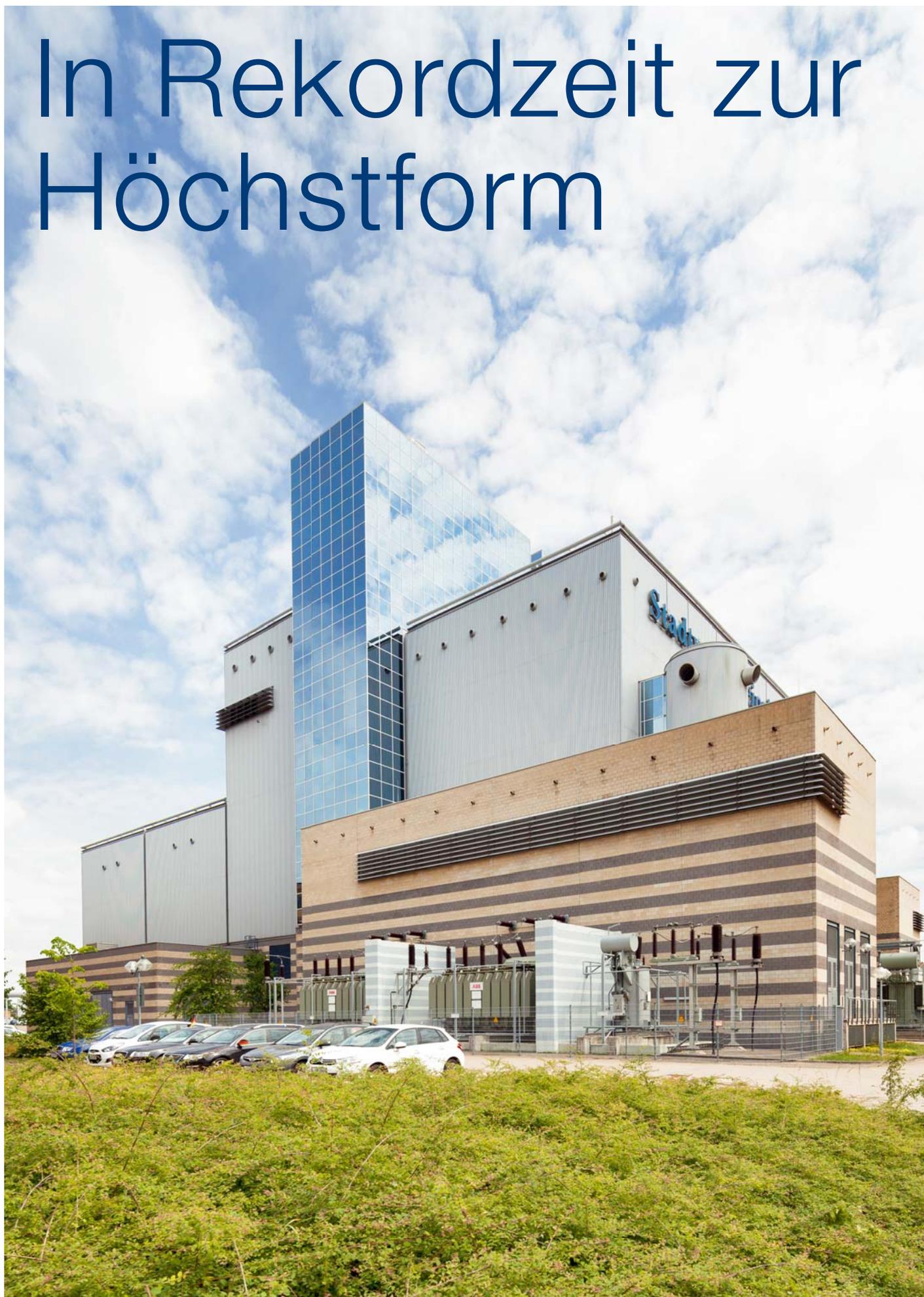


In Rekordzeit zur Höchstform



Bei der Modernisierung ihres Kraftwerks Nord setzten die Stadtwerke Leipzig auf Systeme und Services von ABB.

Energieerzeugungsanlagen auf dem neuesten Stand der Technik gehören zu den Erfolgsfaktoren der Stadtwerke Leipzig. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, setzt der bundesweit agierende Energieversorger auf die regelmäßige Modernisierung, Wartung und Instandhaltung seiner Kraftwerkstechnik. Dabei vertraut das Unternehmen seit 25 Jahren auf die Leistungen von ABB.

Für die Stadtwerke Leipzig haben Investitionen in die Kraftwerkstechnik Priorität. Kontinuierlich optimierte Anlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung sind eine Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens. Bei seinen regelmäßigen Wartungs-, Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen weiß der Energieversorger einen zuverlässigen Partner an seiner Seite: Seit 25 Jahren setzt er auf Produkte, Systeme und Services von ABB.

Das gilt auch für die jüngst abgeschlossene Modernisierung der Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD-Anlage) Leipzig Nord, bei der der Service Energietechnik von ABB seine Kompetenzen einbrachte. „Bei dem Projekt haben wir nicht nur die Gasturbinen erneuert und die Effizienz im Wasser-Dampf-Kreislauf gesteigert, sondern auch unsere Leittechnik modernisiert sowie die Anlagenfahrweise unseres Gas- und Dampfturbinen-Heizkraftwerks am Standort Nord flexibilisiert“, sagt Uwe Lehnert, Leiter Kraftwerke bei den Stadtwerken Leipzig. „Dies sind wesentliche Bausteine der Kraftwerksoptimierung.“

Schneller Umbau, hoher Investitionsschutz

Die Modernisierung der Leittechnik startete im Januar 2013. Im Rahmen des ABB Lifecycle Managements erneuerten die Serviceexperten von ABB gemeinsam mit den Fachkollegen der Stadtwerke innerhalb weniger Monate die Technik für die Kraftwerksautomatisierung. Bis zum Sommer 2013 ersetzte das Team das bisherige Kraftwerksleitsystem System 800xA/Contronic E durch das System 800xA/Melody, eine Lösung der neuesten Generation. Diese horizontale Migration leistet einen wichtigen Beitrag zum Investitionsschutz bei den Stadtwerken Leipzig, da der Support für das Altsystem ausgedient war.

Die Hard- und Softwareanpassungen in der Automatisierungstechnik tragen maßgeblich dazu bei, die Flexibilität und Effizienz bei der Stromerzeugung zu steigern. „Unsere Maßnahmen erlauben eine optimale Anlagenfahrweise entsprechend den tagesaktuellen Marktanforderungen im Hinblick auf Strom und Wärme“, erläutert Uwe Groll, ABB-Experte Service Prozessleittechnik, der den Stadtwerken Leipzig seit 1990 als Ansprechpartner zur Seite steht.

„ABB hat uns ein innovatives Modernisierungskonzept vorgelegt“, sagt Uwe Lehnert. „Überzeugt haben uns der hohe Investitionsschutz und die kurze Umbauzeit“, ergänzt er. Beim Zuschlag für die Automatisierungstechnik spielte neben der Zuverlässigkeit der ABB-Technik auch die langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit eine wichtige Rolle: Die Serviceexperten kennen die Anlage bereits aus dem Effeff.

Support rund um die Uhr

Auch beim Kundenservice können sich die Stadtwerke Leipzig auf ihren Partner ABB verlassen. „Im Rahmen von Serviceverträgen steht unser Support rund um die Uhr zur Verfügung und stellt jederzeit die Zuverlässigkeit der Systeme sicher“, sagt Uwe Groll. Seit Mitte der 1990er-Jahre gibt es einen Servicevertrag für die Prozessleitsysteme an den Standorten, seit 2000 einen weiteren für die Netzleittechnik. Zu den darin definierten Leistungen gehören Reaktionszeiten für Hotline-Unterstützung, Remote-Fernwartung und Vor-Ort-Services. Ergänzend sind für die Prozessleitsysteme Softwareservices, Security-Checks sowie ein Installationservice für Cyber-Security vereinbart.

Darüber hinaus läuft ein Servicevertrag für das Netzführungssystem Network Manager. Die Netzleitstellenlösung für die Energieübertragung unterstützt die Stadtwerke Leipzig dabei, ihre Energiesysteme für Strom, Gas sowie Fernwärme zu überwachen und zu steuern. Ein 24/7-Sup-

port beispielsweise stellt jederzeit reibungslose Abläufe sicher. Bei schweren Hardwarestörungen sind die ABB-Experten spätestens binnen sechs Stunden vor Ort. Zudem betreut ABB die fünf Linux-Server und die 13 WS500-Bedienarbeitsplätze des Network Managers. Außerdem greifen die Stadtwerke auch kurzfristig auf Serviceleistungen von ABB zurück, etwa bei den turnusmäßigen Wartungen von Transformatoren sowie Hoch- und Mittelspannungsanlagen.

Die Verantwortlichen des Energieversorgers planen gemeinsam mit ABB bereits die nächsten Schritte, um auch in Zukunft wettbewerbsfähig und kundenorientiert agieren zu können. Im April 2014 haben die Stadtwerke Leipzig den ABB-Service für weitere Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen beauftragt.

Weitere Infos:

gerald.bauermeister@de.abb.com
uwe.groll@de.abb.com

Stadtwerke Leipzig GmbH

Die Stadtwerke Leipzig GmbH gehört zu den großen Energieversorgern in Deutschland. Der Marktführer für Strom und Wärme in Leipzig ist bundesweit und in Polen erfolgreich tätig. Das Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2013 mit rund 630 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,2 Milliarden Euro. Dabei setzten die Stadtwerke im Versorgungsgebiet 2.321 GWh Strom, 1.483 GWh Fernwärme und 1.350 GWh Gas ab.

Weitere Infos: www.swl.de